



Son - nen schein
Ler - che zieht, und sie

Glück
fröh - lich - sein:
lich - ein: Wo -
Wo - ch

16
Au - to,

unaus - see (Melodie)
und
nie - mand

cars

vocalis

winterthur

2019

20-02

Herr - gott drückt

Inhalt Jahresbericht 2019

- Seite 02 Mitgliederstatistik / Probenbesuch 2018 / Mailings
- Seite 03 Aus der Arbeit des Vorstandes
- Seite 04 Bericht Konzertkommission
- Seite 05 Konzertrechnung Opus Schicksal
- Seite 06/07 Bericht des Dirigenten
- Seite 08 Jahresrechnung 2019
- Seite 09 Revisorenbericht 2019
- Seite 10 Budget 2020
- Seite 11 Chorreise 2019 / Vorschau Chorreise 2020
- Seite 12 Statistik Webseite 2019

Etwas Statistik

Mitglieder 2019

Aktivmitglieder	40
Passivmitglieder	29
Ausgetreten aktiv	08
Ausgetreten passiv	07
Eingetreten aktiv	01
Eingetreten passiv	01

Proben 2019

Anzahl Proben	43
Anz. Mitglieder	44
Total Chorpräsenz	80,87 %

Mailings

Wir haben im Laufe des Jahres 2019

- 33 Mails via Vorstandsblog
- 14 Mails in den Konzerthinweisen und
- 09 Mails via Dirigentenblog verschickt.

*Die ausführlichen Listen liegen im
Internen Bereich der Website.*

Aus der Arbeit des Vorstandes

Wir begannen unser Chorjahr 2019 mit einem sehr schönen Konzert. Die vielen Probestunden trugen reiche Früchte. Die Aufführung des OPUS SCHICKSAL wurde sehr gut besucht, die Musik klang lange in uns nach.

Dennoch entwickelte sich das Jahr 2019 für den Chor turbulent.

Chasper informierte uns im Juni überraschend, dass er die Dirigentenstelle bei uns nach dem geplanten Konzert vom 29. Februar 2020 aufgeben werde.

Wir schätzten seine frühzeitige und transparente Information. So blieb uns genug Zeit, eine neue Chorleitung zu suchen. Wir hätten natürlich gerne unseren Dirigenten behalten, wir begannen uns ja erst richtig kennen zu lernen. Aber wir respektieren seine Entscheidung zugunsten seiner Familie. Es war ihm wichtig, seine Arbeitsbelastung und seine Arbeitswege zu reduzieren.

Von den ursprünglich fünf Kandidaten konnten wir schliesslich zwei zu einem Probedirigat einladen. Am besten kam bei den Sängerinnen und Sängern Julia Schwarz an. Sie wurde von ihnen zur neuen Dirigentin gewählt. Leider wurde dieser demokratisch gefällte Entscheid von einzelnen Chormitgliedern nicht mitgetragen. Sie traten aus dem Verein aus. Der Vorstand ist vom Verhalten dieser Mitglieder enttäuscht. Er hat sich bei der Dirigentenwahl engagiert, weil ihm am Weiterbestehen des Chors etwas liegt.

Der Vorstand traf sich im Laufe des Jahres 2019 sechsmal an seinem neuen Sitzungsort zu einer Sitzung. Themen der 6 Sitzungen waren unter anderem: Dirigentenwahl, Finanzen, Konzertorganisation, Suche nach Verstärkung der Stimmregister Bass und Tenor und einiges mehr. Etwa ebenso viele Sitzungen kamen für die Konzertorganisation dazu. Parallel dazu fanden viele Besprechungen im neu eingerichteten WhatsApp-Chat und via E-Mail statt. Diese Instrumente erleichtern uns die Arbeit sehr.

Die beiden neuen Vorstandsfrauen sind sehr schnell vollwertige Mitglieder geworden, die mit grosser Umsicht die ihnen übertragenen Arbeiten erledigen. Danke euch beiden herzlich!

Generell kann ich sagen, dass das Klima im Vorstand sehr gut ist. Es ist geprägt von respektvollem Austausch der Ansichten und der Bereitschaft zur Flexibilität. Wahrscheinlich darum ist das Team in diesem Jahr der unerwarteten Turbulenzen nicht auseinandergebrochen.

Sorgen bereiten uns die Mitgliederentwicklung und die Altersstruktur des Vereins. Wir kämpfen dagegen an mit der Wer-

bung von Projektsängern, einer gekonnt gestalteten und fleissig nachgeführten Homepage und Flyern zu Werbezwecken in der Stadt.

Als kurzfristigen Erfolg können wir die Aktion Tandem bezeichnen, konnten wir doch dadurch ein paar Projektsängerinnen und -sänger gewinnen. Wir sind sehr dankbar um diese punktuelle Unterstützung, das Problem des kleiner werdenden Chores löst dies leider nicht nachhaltig.

Bea Spaltenstein, Präsidentin

Bea Spaltenstein



Bericht Konzertkommission 2019

Da bereits Ende März unser grosses Konzert Opus Schicksal stattfand, konnten wir es uns nicht leisten, das Jahr gemütlich anzugehen. Nun galt es den unterschiedlichen Werken noch den nötigen Feinschliff zu verpassen. Das in vieler Hinsicht grossartige Probewochenende in Rheinau half viel dazu bei, dass wir dem Konzert mit Freude entgegensehen konnten. Chasper-Curò Mani schaffte es mit seiner feinen und humorvollen Art, uns immer wieder neue Bilder zu vermitteln, um die Musik noch intensiver klingen zu lassen. Auch auf die korrekte Aussprache legte er grossen Wert. Aus seinem Bekanntenkreis holte unser Chorleiter für die Männer noch ein paar kräftige Stimmen als Unterstützung hinzu.

Den Verkauf der Tickets organisierten wir über Ticketfrog. Dies war mit viel Arbeit verbunden, musste doch der ganze Saalplan eingegeben werden. Neu konnten die Konzertbesucher ihre Tickets an der Abendkasse auch mit Kreditkarte oder über Twint bezahlen. Für die Chormitglieder gab es nach wie vor die Möglichkeit, ihre Billette über uns zu beziehen und sie bar zu bezahlen. Auf die freiwilligen Helferinnen und Helfer können wir bei Konzerten nicht verzichten. Diesen gebührt ein grosser Dank. Leider ist es immer schwierig, Leute für solche Aufgaben zu finden.

Die tollen Solisten und das Orchester halfen bei der Umsetzung des Programmes. In der gut besetzten Stadtkirche durften wir einen langen Applaus geniessen und uns über ein wirklich gelungenes Konzert freuen. Wieder einmal hat sich das Üben gelohnt und es bleiben schöne Erinnerungen.

Mitte Jahr teilte Chasper-Curò Mani uns seinen Rücktritt auf Ende Februar 2020 mit. Für alle war dies ein grosser Schock, hatten wir doch auf eine längere Zusammenarbeit gehofft. Trotzdem verstanden wir es gut, dass unser Dirigent ein interessantes Chorleiterangebot in seiner

Wohnnähe annahm. Seiner Gesundheit und Familie zuliebe gilt es dafür aber einen anderen Chor, leider unseren, zu verlassen.

Rechtzeitig auf Weihnachten eröffneten wir den Vorverkauf für unser nächstes Konzert, das am Schalttag 2020 stattfindet. Dieses findet in der Aula der Kantonschule statt. Da die Plätze unnummeriert sind, machten nur wenige davon Gebrauch, einen Konzerteintritt zu verschenken. Flyer wurden aber sicher viele mit der Weihnachtspost verschickt. So hoffen wir fest, dass wir unser letztes Konzert mit Chasper-Curò Mani vor zahlreichem Publikum geniessen können.

*Kathrin Rutishauser-Laufer,
Konzertkommission*

Anmerkung:

Weil das Konzert zum Schalttag das letzte mit Chasper-Curò Mani war, schreibe ich hier doch noch ein paar wenige Zeilen:

Das Konzert war glücklicherweise sehr gut besucht. Die sich abzeichnende Corona-Krise hat sich auf den Besuch zum Glück noch nicht ausgewirkt. Der Saal in der Aula Rychenberg war voll besetzt, was uns alle natürlich sehr freute. Der Chor wuchs unter der begeisternden Leitung von Chasper nochmals ein Stück über sich hinaus.

*Bea Spaltenstein,
Präsidentin ars vocalis winterthur*



Konzertrechnung

Konzertrechnung 30.3.2019

	Budget	ist	Budget	Rechnung
1 Kosten Dirigent				
Zusatzproben	0		SFr. 280,00	SFr. 0,00
Probetage	2	2	SFr. 600,00	SFr. 1.200,00
1. Konzert + 2 Proben GP+HP + Konz.	1	1	SFr. 1.500,00	SFr. 1.500,00
Probe Stimmführer Anz. Std *	3	0	SFr. 140,00	SFr. 420,00
Probe Streicher Anz. Std			SFr. 140,00	SFr. 0,00
Orchesterprobe Anz Std		6	SFr. 140,00	SFr. 840,00
Bonus				SFr. 0,00
Total Bruttogage Dirigent			SFr. 3.960,00	SFr. 3.540,00
Nettogage abz. AHV ALV PK Beitr.	0,8975		SFr. 3.554,10	SFr. 3.177,15
Kosten Dirigent incl. AHV, ALV+PK	1,11822		SFr. 4.428,20	SFr. 3.958,50
* gerechnet als Probe 39+40				
2 Solisten Proben + 2 Konzerte	4		SFr. 1.000,00	SFr. 4.000,00
	1		SFr. 1.500,00	SFr. 1.500,00
Total Solisten			SFr. 5.500,00	
3 Orchester Total Proben + Konzert			SFr. 25.202,00	SFr. 25.202,00
4 Diverses				
Korrepetition	3	3	SFr. 280,00	SFr. 840,00
Lokalitäten				SFr. 4.010,00
Lokalitäten Zusatzproben (Rheinau)				SFr. 1.000,00
Transportkosten Orchester				SFr. 0,00
Noten **				SFr. 2.000,00
Werbung				SFr. 1.500,00
Blumenschmuck Saal				SFr. 0,00
Geschenke (Blumen, Wein)				SFr. 250,00
Abschluss Sitzung OK				SFr. 0,00
Spesen				SFr. 500,00
Total Diverses			SFr. 10.100,00	SFr. 7.946,16
Total Kosten Konzert			SFr. 45.230,20	SFr. 42.606,66
Einnahmen				
Eintrittskarten Abend			SFr. 24.000,00	SFr. 3.470,00
Eintrittskarten Intern				SFr. 2.029,02
Eintrittskarten Eventfrog				SFr. 15.205,00
Inserenten			SFr. 2.000,00	SFr. 1.875,00
Sponsoren extern			SFr. 7.000,00	SFr. 3.730,00
Stadt Winterthur Defizitgarantie				SFr. 1.000,00
Beitrag Kanton Zürich			?	SFr. 2.000,00
Lokalhelden				SFr. 1.053,95
Sponsoren intern			SFr. 3.500,00	SFr. 1.726,00
Total Einnahmen			SFr. 36.500,00	SFr. 32.088,97
Verlust			SFr. -8.730,20	SFr. -10.517,69

** Orchesternoten Die Chornoten wurden durch die Mitglieder selber bezahlt

12. Juni 2019 Werner Spörri

Bericht des Dirigenten 2019

Nach dem ersten gemeinsamen Konzert "Es grünt und blüht" mit einem gemischten Programm gingen im April die Proben für das erste grosse Konzert mit Orchester und Solisten los. Auf dem Programm stand eine Zusammenstellung verschiedener Werke, die unter dem Namen "Opus Schicksal" einen grossen Bogen spannen sollten. Das "Schicksalslied" von Brahms, "Wie der Hirsch schreit" von Mendelssohn und der Eingangschor der Johannespassion von Bach, drei Stücke, die zum gängigen Konzertrepertoire gehören, begegnen dem "Lobgesang" von Fanny Hensel und dem "Prelude" aus "Förklädd Gud" von Lars-Erik Larsson, zwei weniger bekannten Werken.

Es sind alles Stücke, die sängerisch und musikalisch auf verschiedene Weise den Chor beanspruchen und herausfordern. Aber alles in allem sollte es ein Programm sein, welches der Chor in der gegebenen Probezeit gut bewältigen sollte. Nach diversen Auf und Abs, aber in stetig guter Probearbeit, die mich sehr erfreute, kamen wir gut vorwärts und hatten auf beiden Seiten Freude an dieser wunderbaren Musik.

Das Ziel war bis zum Probewochenende auf der Musikinsel Rheinau praktisch konzertreif zu sein. Hochgesteckte Ziele bringen immer einen gewissen Drive in die Probenarbeit. Dies hat dem Chor für die Endproben gutgetan.

Das Probewochenende war für das Konzert immens wichtig, da wir fünf Proben in zwei Tagen hatten. Normalerweise haben wir fünf Proben in fünf Wochen.

Ausserdem hatte man neben den Proben Zeit, sich besser kennenzulernen. Dies ist für einen Chor sehr wichtig und auch angesichts des Konzerts ein sehr wichtiger Aspekt.

Diese Steigerung der Intensität und die Zusammenarbeit mit dem hervorragenden Korrepetitor Konstantin Dylugeroz brachte uns rechtzeitig für die Proben mit Orchester zum Punkt, wo man über den Noten steht und sich ganz der Musik widmen kann.

Nun war es die Energie der Zielgerade, die uns Probe für Probe immer weiterbrachte und schliesslich ermöglichte, ein

überdurchschnittliches Konzert zu geben. Die Stadtkirche war sehr gut besucht, der Chor sang mit guter Ausstrahlung und grosser Musikalität, wir hatten wunderbare Solisten und ein Orchester, das seinem Ruf gerecht wurde, sich aufs Begleiten von Chorwerken spezialisiert zu sein und das einen super Job machte.

Ich bin sehr stolz auf die Leistung aller Beteiligten, insbesondere auch des Chores. Schon die GP wäre schon ein sehr gutes erstes Konzert gewesen! Einen Tag später konnten wir uns am Konzert sogar noch weiter steigern, was mich sehr freute! Auch die Mitglieder des Orchesters fanden den Chor sehr gut und meinten, dass er optimal vorbereitet war und musikalisch sehr flexibel sei. Danke euch dafür!



Zuletzt möchte ich mich beim Vorstand und dem Konzertkomitee herzlich bedanken, die einen unglaublichen Einsatz leisteten, um einen reibungslosen Ablauf vor und während des Konzerts zu gewährleisten und die mich zu jeder Zeit bestens unterstützten. Dies ist fürs Gelingen eines solchen Konzerts Gold wert!

Chasper-Curò Mani

Bericht des Dirigenten 29.02.2020

Kurzprotokoll des Feedbacks von Chasper am Abschiedsapéro im März 2020

Chasper ist mit dem Konzert sehr zufrieden, er dankte dem Chor für das schöne Konzert. Der Chor hat sich enorm gesteigert in den drei Jahren, in denen er mit ihm gearbeitet hat. Er hat am Konzert das natürliche Auftreten des Chores sehr geschätzt, den Wechsel von Sitzen und Stehen zum Beispiel empfand er als sehr schön.

Der Anfang war auch für Chasper sehr emotional. Der Chor hat sich im Konzert sehr flexibel dem Dirigenten angepasst. Es entstand ein sehr schöner Gesamteindruck. Das Konzert war für Chasper beglückend, er würde es genau so noch einmal machen.

Den Mix mit den Stücken von David haben alle als sehr gelungen empfunden, es war gegenseitige Inspiration ohne Konkurrenz. Chasper dankte für das Vertrauen, das ihm vom Chor entgegen gebracht wurde. Der Chor kannte ja das Konzept nicht, das wurde erst in den Gesamtproben vor dem Konzert ersichtlich.

Er hat sehr gerne mit dem Chor gearbeitet, er war gerne hier bei uns. Sein Gesang im Konzert war ein Abschiedsgeschenk von ihm an den Chor.

Das Audiotrack der „Ansprache“ ist zum Nachhören für eine begrenzte Zeit im Internen Bereich der Webseite aufgeschaltet.



Buchhaltung ars vocalis winterthur

ERTRAG		Budget 2019	Rechnung 2019
3000	Ertrag Aktiv-Mitgliederbeiträge	SFr. 14.250,00	SFr. 13.050,00
3001	Passivmitgliederbeiträge	SFr. 990,00	SFr. 840,00
3002	Ad-Hoc Mitglieder	SFr. 300,00	SFr. 1.410,00
3005+3006	Spenden + Gönnermitglieder	SFr. 500,00	SFr. 1.079,00
3050	Zinsgutschriften	SFr. 0,00	SFr. 0,00
Einnahmen total		SFr. 16.040,00	SFr. 16.379,00

PERSONALAUFWAND			
5000+5001	Dirigent (Lohn/AHV/BU/BV)	SFr. 13.500,00	S F r .
13.513,35			
5010	Stimmbildung/Weiterbildung	SFr. 1.000,00	SFr. 0,00

BETRIEBSAUFWAND			
5020	Lokalmiete	SFr. 600,00	SFr. 625,00
5030	Noten	SFr. 0,00	SFr. 0,00
5040	Büromaterial	SFr. 100,00	SFr. 9,95
5043	Mitgliedsbeiträge/ Abo / SUISA	SFr. 1.000,00	SFr. 231,80
5044	Spesen	SFr. 150,00	SFr. 192,00
5048	Anlässe/Ausflüge	SFr. 100,00	SFr. 0,00
5049	Vorstandessen	SFr. 400,00	SFr. 400,00
5050+5054	Werbung/Inserate/Internet	SFr. 1.000,00	SFr. 313,30
5052	Gaben / Unvorhergesehenes	SFr. 200,00	SFr. 200,00
5061	Postfinance-Spesen	SFr. 130,00	SFr. 102,87
5090	Abschreibungen		SFr. 68,00
81	Konzert 1	SFr. 500,00	SFr. 0,00
Ausgaben total		SFr. 18.680,00	SFr. 15.656,27
Gewinn/Verlust		SFr. -2.640,00	SFr. 722,73

AKTIVEN		31.12.18	31.12.19
1000	Kasse	SFr. 0,00	SFr. 0,00
1001	Vereinskonto	SFr. 14.321,35	SFr. 7.397,49
1002	E-Sparkonto	SFr. 36.449,55	SFr.
36.449,55			
1100	Debitoren	SFr. 360,00	SFr. 330,00
1201	Kreditoren/Transitorische Aktiven	SFr. 7.279,50	SFr. 329,70
1500	Homepage/Clubmaker	SFr. 2,00	SFr. 2,00
1501	Propeller/SchlüsseldepotLED-Lämpfli	SFr. 52,00	SFr. 104,00
Total Aktiven		SFr. 58.464,40	SFr. 44.612,74

PASSIVEN			
2003+2004	Transitorische Passiven	SFr. 2.936,00	SFr. 1.344,00
2800	Kapital	SFr. 41.103,03	SFr. 41.908,78
2810	Notenfond	SFr. 3.099,75	SFr. 635,05
2811	Konzertfond	SFr. 10.519,87	SFr. 2,18
Total Passiven		SFr. 57.658,65	SFr. 43.890,01

Gewinn/Verlust	SFr. 805,75	SFr. 722,73
Vereinskapital	SFr. 41.103,03	SFr. 41.908,78
Notenfond	SFr. 3.099,75	SFr. 635,05
Konzertfond	SFr. 10.519,87	SFr. 2,18

Konzertfond

Kapital am 1.1.	SFr. 6.282,45	SFr. 10.519,87
Umbuchung Konzertverlust/Gewinn	SFr. 3.237,42	SFr. -10.517,69
Umbuchung v. Notenfond	SFr. 1.000,00	
Kapital am 31.12.	SFr. 10.519,87	SFr. 2,18

Notenfond

Kapital am 1.1.	SFr. 2.757,20	SFr. 3.099,75
Umbuchung in Konzertfond	SFr. -1.000,00	
Belastung Notenkonto	SFr. 1.342,55	SFr. -2.464,70
Kapital am 31.12.	SFr. 3.099,75	SFr. 635,05

	2018	2019
Kapital am 1.1.	SFr. 6.282,45	SFr. 10.519,87
Umbuchung Konzertverlust/Gewinn	SFr. 3.237,42	SFr. -10.517,69
Umbuchung v. Notenfond	SFr. 1.000,00	
Kapital am 31.12.	SFr. 10.519,87	SFr. 2,18

	2018	2019
Kapital am 1.1.	SFr. 2.757,20	SFr. 3.099,75
Umbuchung in Konzertfond	SFr. -1.000,00	
Belastung Notenkonto	SFr. 1.342,55	SFr. -2.464,70
Kapital am 31.12.	SFr. 3.099,75	SFr. 635,05

Revisorenbericht 2019

ars vocalis winterthur

Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2019

Zu Händen der Generalversammlung vom Mittwoch, 14. Mai 2020

Die Revisoren Felicitas Wanner und Christine Schweizer haben die Jahresrechnung 2019 eingehend geprüft und für richtig befunden.

Die Konten des Umlaufvermögens stimmen mit den Belegen und den Angaben in der Bilanz überein. In diesem Jahr konnten wir die Belege nicht einsehen, wegen des Coronavirus.

Vermögen per 31.12.2019	Vereinskapital	Fr. 36'449.55
	Konzertfond	Fr. 2.18
	Notenfond	Fr. 635.05

Vermögenszuwachs per 31.12.2019	+ Fr. 722.73
--	---------------------

Der Vermögenszuwachs wird per 01.01.2020 auf die neue Rechnung vorgetragen.

Unserem Kassier Herrn Werner Spörri, danken wir für seinen stets grossen Einsatz und seine sehr saubere Kassenführung, sowie seine exakten Ausführungen.

Wir empfehlen der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Winterthur, 20.4.2020

die Revisoren: Felicitas Wanner

Christine Schweizer

 C. Schweizer

Buchhaltung ars vocalis

ERTRAG		Rechnung 2018	Budget 2019
3000	Ertrag Aktiv-Mitgliederbeiträge	SFr. 13.935,00	SFr. 14.250,00
3001	Passivmitgliederbeiträge	SFr. 990,00	SFr. 990,00
3002	Ad-Hoc Mitglieder	SFr. 730,00	SFr. 300,00
3005+3006	Spenden + Gönnermitglieder	SFr. 880,00	SFr. 500,00
3050	Zinsgutschriften	SFr. 0,00	SFr. 0,00
Einnahmen total		SFr. 16.535,00	SFr. 16.040,00

PERSONALAUFWAND			
5000+5001	Dirigent (Lohn/AHV/BU/BV)	SFr. 13.416,97	SFr. 13.500,00
5010	Stimmbildung/Weiterbildung	SFr. 0,00	SFr. 1.000,00

BETRIEBSAUFWAND			
5020	Lokalmiete	SFr. 575,00	SFr. 600,00
5030	Noten	SFr. 0,00	SFr. 0,00
5040	Büromaterial	SFr. 0,00	SFr. 100,00
5043	Mitgliedsbeiträge/ Abo	SFr. 922,50	SFr. 1.000,00
5044	Spesen	SFr. 140,00	SFr. 150,00
5048	Anlässe/Ausflüge	SFr. 0,00	SFr. 100,00
5049	Vorstandessen	SFr. 400,00	SFr. 400,00
5050+5054	Werbung/Inserate/Internet	SFr. 98,00	S F r .
1.000,00			
5052	Gaben / Unvorhergesehenes	SFr. 49,00	SFr. 200,00
5061	Postfinance-Spesen	SFr. 127,78	SFr. 130,00
81	Konzert 1		SFr. 500,00
Ausgaben total		SFr. 15.729,25	SFr. 18.680,00
Gewinn/Verlust		SFr. 805,75	SFr. -2.640,00

AKTIVEN		31.12.18
1000	Kasse	SFr. 0,00
1001	Vereinskonto	SFr. 14.321,35
1002	E-Sparkonto	SFr. 36.449,55
1100	Debitoren	SFr. 360,00
1201	Kreditoren/Transitorische Aktiven	SFr. 7.279,50
1500	Homepage/Clubmaker	SFr. 2,00
1501	Propeller/SchlüsseldepotLED-Lämpfli	SFr. 52,00
Total Aktiven		SFr. 58.464,40

PASSIVEN		
2003+2004	Transitorische Passiven	SFr. 2.936,00
2800	Kapital	SFr. 41.103,03
2810	Notenfond	SFr. 3.099,75
2811	Konzertfond	SFr. 10.519,87
Total Passiven		SFr. 57.658,65

Gewinn/Verlust		SFr. 805,75
Vereinskapital		SFr. 41.103,03
Notenfond		SFr. 3.099,75
Konzertfond		SFr. 10.519,87

Konzertfond

2018

Kapital am 1.1.	SFr. 6.282,45
Umbuchung Konzertverlust/Gewinn	SFr. 3.237,42
Umbuchung v. Notenfond	SFr. 1.000,00
Kapital am 31.12.	S F r .
10.519,87	

Notenfond

2018

Kapital am 1.1.	SFr. 2.757,20
Umbuchung in Konzertfond	SFr. -1.000,00
Umbuchung Rest der Notenbeiträge	SFr. 1.342,55
Kapital am 31.12.	SFr. 3.099,75

Chorreisen

Chorreise 2019 swisstopo/Gurten

Am Freitag, 8. November versammelten wir uns in morgendlicher Frühe am Bahnhof in Winterthur. Von da fuhren wir auf direktem Wege nach Bern. Zum Glück war die Distanz bis zur Tramhaltestelle nicht allzu gross, denn das Wetter war nicht gerade gut gesinnt mit uns! Es regnete, es regnete...! Das Tram brachte uns in Richtung Wabern-Endstation. Von dort waren es noch wenige Schritte bis zu den Gebäuden der Landestopographie.

Leider reichte die Zeit nicht für einen Kaffee (was doch einige sehr bedauerten!), denn kaum dort angekommen begann schon die Führung. Zuerst wurde uns in einem Referat die Landestopographie vorgestellt. Die Papierkarten, uns bestens von Wanderungen bekannt, sind nur ein kleiner Teil der Arbeiten welche ausgeführt werden. Immer wichtiger ist natürlich auch der online Bereich. Welche Daten man da nachforschen kann... big brother is watching you... kommt mir da nur in den Sinn! Anschliessend wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt. Erläutert wurde die Herstellung der geologischen Karten (da benötigt es zur Datenerfassung sogar Tiefenbohrungen), allgemein die Entstehung einer Karte (was wird wie eingezeichnet), und zuletzt konnten wir noch der Druckerei (Kartenblätter) einen Besuch abstatten. Schon war die Zeit der Führung um. Sehr kurzweilig und informativ waren die Referate. Sogar ein kleines Präsent (Landeskarte, Notizblock...) wurde uns noch überreicht. Zu vergünstigten Konditionen konnte Kartenmaterial bezogen werden. Dies wurde dann auch rege benutzt.

Weiter führte uns die Reise zur Gurtenbahn. Zum Glück war auch dieser Weg nicht so weit. Petrus hatte wirklich kein Erbarmen mit uns!



Bequem brachte uns die Standseilbahn zur Bergstation vom Gurten. Im Restaurant "Tapis Rouge" konnte jeder nach seinem Wunsch ein Mittagessen aussuchen. Naja, man hätte eine wunderbare Aussicht über die Stadt Bern! Nur...! Doch ein ausgiebiges Gespräch mit den Tischnachbarn ist ja auch sehr wertvoll.

Nach dem Mittagessen konnte man selbständig den weiteren Verlauf des Nachmittags bestimmen. Ein Spaziergang wäre ja wunderschön gewesen, doch das Wetter war weiterhin nicht wirklich einladend! Einige traten sofort die Heimreise an, andere nutzten die Gelegenheit, Freunde zu treffen, und eine kleine Gruppe besuchte noch eine Ausstellung, welche über das lange Leben berichtete.

Es war, trotz trübem Wetter ein interessanter und abwechslungsreicher Tag. Gerne möchte ich aber schon noch wissen, wie sich der Hausberg von Bern bei strahlendem Sonnenschein präsentiert.

Marianne Meier-Lauffer

Unsere nächste Chorreise: 19. September 2020

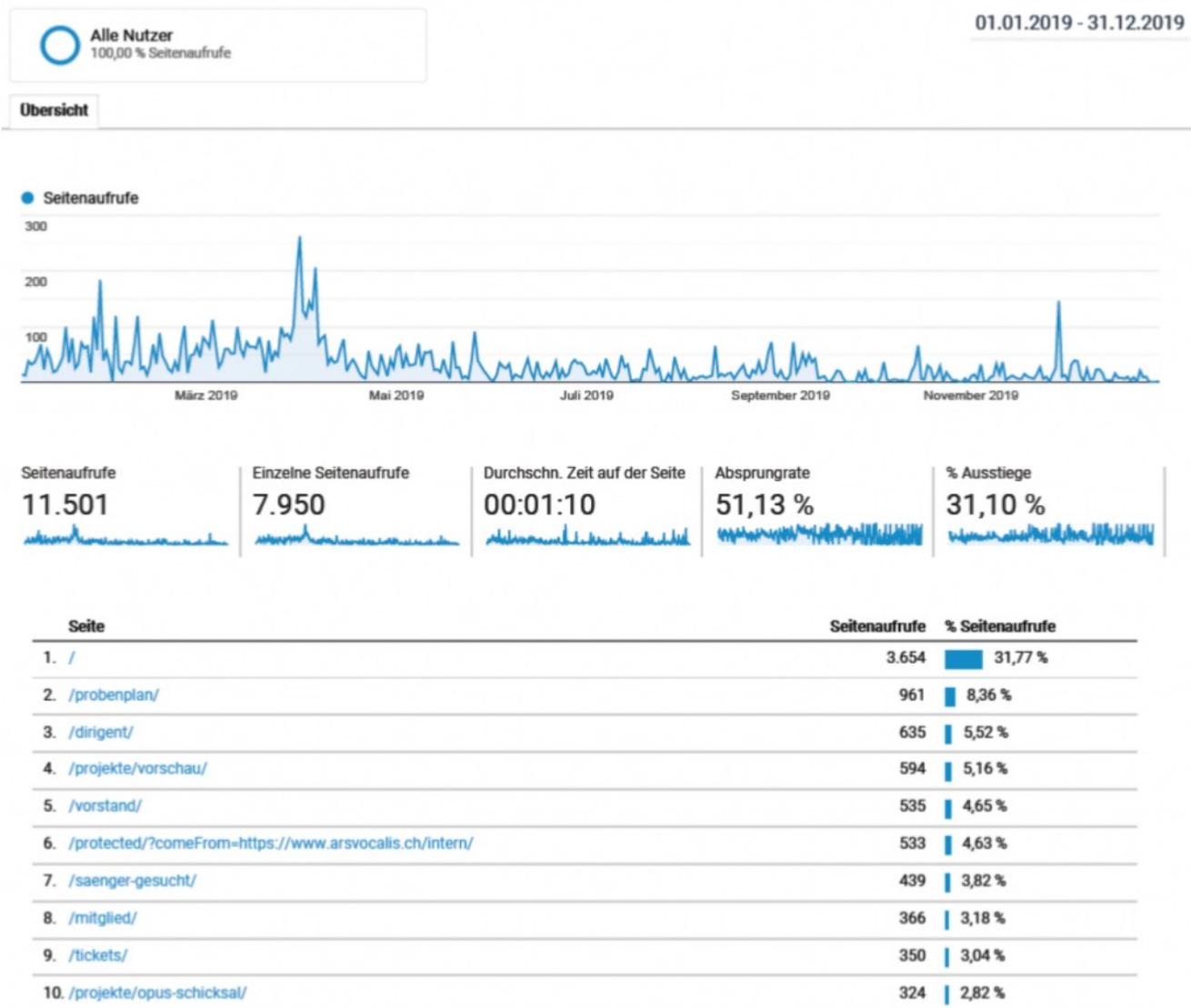
Vorschau - Chorreise 2020

In diesem Jahr ist das Motto unserer Chorreise: Warum in die Ferne schweifen? Sieh das Gute liegt so nah. Der Weg führt uns nach Zürich. Dort besuchen wir eine Führung durch den Hauptbahnhof mit dem Thema "Verstehen Sie Bahnhof" (ein Blick hinter die Kulissen). Anschliessend verköstigen wir uns im Selbstbedienungsrestaurant Oase, welches sich ebenfalls im Bahnhof befindet. Die Reise führt uns weiter zum Schiffsteg am Bürkliplatz. Unsere Fahrt führen wir mit dem Schiff nach Rapperswil fort. Wir haben genügend Zeit, einen Dessert oder Zvieri zu essen. Wer Lust hat, kann individuell noch einen Bummel durch die Stadt machen oder von da aus wieder die Heimreise antreten. Wir erden voraussichtlich um 17:38 in Winterthur sein.

Momentan ist es so geplant. Ob dann die Reise am 19. September wirklich stattfinden kann... das ist ein weiterer Punkt unserer Choraktivität, der momentan noch in den Sternen steht.

Marianne Meier-Lauffer

Webseitenstatistik Jan. bis Dez. 2019



Am 12. März 2020 konnten wir unsere neue Dirigentin begrüßen. Wir haben sehr gut gestartet, jedoch ereilte uns die Coronasituation schneller, als wir dachten.

Die folgenden Proben mussten abgesagt werden, wann wir den regulären Probebetrieb wieder aufnehmen können, steht zum Zeitpunkt, als ich diese Broschüre zusammenstelle, noch in den Sternen :-)

Dennoch:
HERZLICH WILLKOMMEN JULIA!
Wir freuen uns auf die Proben mit dir und die kommenden Konzerte.

Bea Spaltenstein, im April 2020

